

Unsere Geschichte in Norwegen

Von den ersten selbstständigen Handelsvertretungen zum internationalen Technologiekonzern

1892

Den Ingenieuren Meinich und Wisbech wird die Generalvertretung für Siemens & Halske (S&H) in Kristiania (Oslo) übertragen

1898

Gründung der Siemens & Halske Norsk Aktieselskab, Kristiania (Oslo), als erster Siemens-Vertretung in Norwegen unter der Leitung von Peter Meinich

1903

Errichtung der Norsk Aktieselskab Siemens-Schuckert, die mit der Siemens & Halske Norsk Aktieselskab vereinigt wird

1929

Änderung der Firmenbezeichnung in Siemens-Norsk Aktieselskab, Oslo

1945

Das Aktienkapital gelangt an norwegische Aktionäre; es existierten drei eigene juristische Gesellschaften in Oslo, Trondheim und Bergen unter den Firmennamen AS Proton

1956

Proton erhält von der NATO einen Auftrag über Trägerfrequenzeinrichtungen mit wesentlichen Anschlussaufträgen

1962

Zusammenfassung der drei norwegischen Gesellschaften und Umfirmierung in Siemens Norge A/S mit Sitz in Oslo

1976

Lieferung und Installation eines der modernsten Verkehrssignalsysteme Europas in Oslo

1979

Auftrag über ein landesweites Digitalnetz zur Programmübertragung

1979

Siemens beteiligt sich an der neu gegründeten Tandberg-Data S/A

1985

Siemens liefert die elektrische Ausrüstung für die drei Ölförderplattformen Staffjord A, B und C (nordöstlich von Bergen)

1994

Siemens stattet die anlässlich der Olympischen Winterspiele in Lillehammer errichteten Sportstätten mit ausgeklügelter Beleuchtungstechnik aus

Unsere Geschichte in Norwegen

1998

Das weltweit erste integrierte Rollführungs- und Bodenüberwachungssystem am Flughafen Gardermoen, Oslo, geht in Betrieb

2002

Siemens liefert UMTS Netz-Infrastruktur an Mobilfunkanbieter Tele2 in Norwegen

2003

Installation eines digitalen Radiologie-Informationssystems für die größte Gesundheitsregion Norwegens

2003

Nahverkehrsgesellschaft Oslo Sporveien bestellt 33 dreiteilige Metrozüge, 2005 folgen 30 Wagen, 2008 weitere 20 und 2010 SHI erneut 32 Wagen; dies ist der weltweit größte U-Bahn-Auftrag für Siemens

2007

Siemens baut für norwegisches Justiz- und Polizeiministerium ein landesweites TETRA-Notrufnetz auf

2010

Eni Norge erteilt Siemens Auftrag für die Errichtung einer schlüsselfertigen Anlage in Hammerfest zur Landstromversorgung für die Offshore-Plattform Goliat in der Barentssee

2011

Im Rahmen des Programms zur Entwicklung von Unterwasserstromnetzen eröffnet Siemens ein Technologie- und Testzentrum für Tiefsee-Ausrüstung in Trondheim

2012

Siemens gewinnt bisher größten Healthcare-Auftrag in Norwegen, der die Lieferung von MR und PET/CT- Systemen an Krankenhäuser im Westen und Norden des Landes umfasst

2014

Siemens liefert den letzten von insgesamt 115 U-Bahn-Zügen für Sporveien Oslo AS aus (vgl. 2003). Damit hat Oslo die größte U-Bahn-Flotte von Siemens weltweit

2015

Siemens stattet die erste völlig emissionsfreie Autofähre Norwegens mit einem elektrischen Antrieb aus und liefert die zugehörigen Ladestationen

2018

Siemens erhält von der norwegischen Staatsbahn Bane NOR den Auftrag zur Digitalisierung des Schienenverkehrs. Das digitale Signalsystem ERTMS gibt fortlaufende Informationen über den Zugverkehr in Echtzeit